

Seite: 1/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023 Versionsnummer 52 (ersetzt Version 51) überarbeitet am: 09.03.2023

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: tesa 60150

1.2 Relevante identifizierte
 Verwendungen des Stoffs oder
 Gemischs und Verwendungen, von

denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Verwendung des Stoffes / des

Gemisches

Beschichtungsstoff Haftgrundierung Zwischenprodukt

· 1.3 Hersteller/Lieferant: tesa SE

Hugo-Kirchberg-Str. 1 D-22848 Norderstedt Tel.: 040-88899-101

· Auskunftgebender Bereich: tesa SE, Corporate Regulatory Affairs

SDS@tesa.com, Tel.: +49-40-88899-6954

• 1.4 Notrufnummer: Das Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord)

Pharmakologisch-toxikologisches Servicezentrum im Zentrum Pharmakologie und

Toxikologie der Universitätsmedizin Göttingen,

Georg-August-Universität, Göttingen Tel: 0551/19240 (24-Stunden erreichbar)

Tel: 0551/383180 (für medizinisches Fachpersonal)

Deutschland:

Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord)

Pharmakologisch-toxikologisches Servicezentrum im Zentrum Pharmakologie und

Toxikologie der Universitätsmedizin Göttingen,

Georg-August-Universität, Göttingen Tel: 0551/19240 (24-Stunden erreichbar)

Tel: 0551/383180 (für medizinisches Fachpersonal)

Oesterreich, Wien (Vienna):

Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre) Allgemeines KrankenhausWaehringer Geurtel 18-20, Vienna 1090

Telephone: +43 1 40 400 2222 Fax: +43 1 40 400 4225 E-mail: viz@meduniwien.ac.at Web site: www.giftinfo.org

Schweiz, Zurich:

Centre Suisse d'Information Toxicologique (Swiss Toxicological Information Centre) Freiestrasse 16, CH-8032 Zurich Telephone: +41 44 251 66 66

Emergency telephone: +41 44 251 51 51 (145 from within Switzerland and

Liechtenstein)
Fax: +41 44 252 88 33
E-mail: info@toxi.ch
Web site: http://www.toxi.ch

Empfang Headquarters

tesa SE, Hugo-Kirchberg-Str. 1, 22848 Norderstedt

Telefon: +49 40 88899 2667 (Mo.-Do. 07:00-18:00h, Fr. 07:00-15:00h)

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023 Versionsnummer 52 (ersetzt Version 51) überarbeitet am: 09.03.2023

Handelsname: tesa 60150

(Fortsetzung von Seite 1)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS09 Umwelt

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. Aquatic Acute 1

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung

(EG) Nr. 1272/2008 Gefahrenpiktogramme Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS02



GHS07





· Signalwort Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten

zur Etikettierung:

Cyclohexan Ethylbenzol

64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (Note P)

· Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und P210

anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P271

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 3/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023 Versionsnummer 52 (ersetzt Version 51) überarbeitet am: 09.03.2023

Handelsname: tesa 60150

(Fortsetzung von Seite 2)

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/

Arzt anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

KEIN Erbrechen herbeiführen. P331

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle

kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser

abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam

mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen

waschen.

Verschüttete Mengen aufnehmen. P391 P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/

nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

· Zusätzliche Angaben: EUH208 Enthält Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze MG < 700. Kann allergische

Reaktionen hervorrufen.

· 2.3 Sonstige Gefahren Das Produkt enthält keine eluierbaren organisch gebundenen Halogenverbindungen,

die im Rahmen der Abwasseranalytik zu einer Erhöhung des AOX-Wertes führen

können.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht eingestuft. · vPvB: Nicht eingestuft

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

· Beschreibung: Lösemittelgemisch mit Zusätzen.

Haftvermittler

· Charakterisierung Geräte, Behälter: keines

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 110-82-7 EINECS: 203-806-2 Indexnummer: 601-017-00-1 RTECS: GU 6300000 Reg.nr.: 01-2119463273-41-XXXX	Cyclohexan  Flam. Liq. 2, H225  Asp. Tox. 1, H304  Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410  Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	<50%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Indexnummer: 601-022-00-9 RTECS: ZE 2100000 Reg.nr.: 01-2119488216-32-XXXX	Xylol (Isomerengemisch) Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	<25%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Indexnummer: 603-117-00-0 RTECS: NT 8050000 Reg.nr.: 01-2119457558-25-XXXX	Isopropanol Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	<25%
	(Fortsetzung au	f Seite 4)



Seite: 4/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023 Versionsnummer 52 (ersetzt Version 51) überarbeitet am: 09.03.2023

Handelsname: tesa 60150

	(Fortsetzung	von Seite 3)
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8 RTECS: AL 3150000 Reg.nr.: 01-2119471330-49-XXXX	Aceton Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 EUH066	<10%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4 Indexnummer: 601-023-00-4 RTECS: DA 0700000 Reg.nr.: 01-2119489370-35-xxxx	Ethylbenzol  Flam. Liq. 2, H225  STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304  Chapter of the control of t	<10%
CAS: 64742-49-0 Reg.nr.: 01-2119486291-36-XXXX	64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (Note P)  Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	<10%
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Indexnummer: 607-022-00-5 RTECS: AH 5425000 Reg.nr.: 01-2119475103-46-XXXX	Ethylacetat  Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 EUH066	<2,5%
CAS: 25068-38-6 NLP: 500-033-5 Indexnummer: 603-074-00-8 Reg.nr.: 01-2119456619-26-xxxx	Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze MG < 700  Aquatic Chronic 2, H411  Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317  EUH205  Spezifische Konzentrationsgrenzen: Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 %  Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 %	<1%

·SVHC

Frei von SVHC Stoffen oder < 0,1 %

· Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der

Inhaltsstoffe

zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. nach Einatmen: Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. · nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

· nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei

anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen · nach Verschlucken:

entfällt

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert

auftretende Symptome und

Wirkungen

Kann Schläfrigkeit / Benommenheit verursachen. 4.3 Hinweise auf ärztliche

Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

· Geeignete Löschmittel: CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl

oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023 Versionsnummer 52 (ersetzt Version 51) überarbeitet am: 09.03.2023

Handelsname: tesa 60150

(Fortsetzung von Seite 4)

 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Stickstoffoxide (NOx) Kohlenmonoxid (CO) Kohlenstoffdioxid (CO2)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht

auszuschließen.

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

· Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in

Notfällen anzuwendende Verfahren

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.



**/**|

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden

benachrichtigen.

 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder,

Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte Informa

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Punkt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Punkt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Punkt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren

Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen handhaben. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

- · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- Anforderung an Lagerräume und

Behälter: A

An einem kühlen Ort lagern.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Seite: 6/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023 Versionsnummer 52 (ersetzt Version 51) überarbeitet am: 09.03.2023

Handelsname: tesa 60150

(Fortsetzung von Seite 5)

· Zusammenlagerungshinweise: Zusammenlagerungsverbote mit Stoffen der Lagerklassen 1, 2A, 4.1A, 4.1B, 4.2, 4.3,

5.1A, 5.1C, 5.2, 6.1B, 6.2, 7

Zusammenlagerungsbeschränkungen mit Stoffen der Lagerklassen 5.1B, 6.1A, 6.1D,

11

3

· Weitere Angaben zu den

**Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen lagern.

Bei der Lagerung entzündlicher Flüssigkeiten sind die nationonalen Gesetze

einzuhalten!

· Lagerklasse:

· Klassifizierung nach

Betriebssicherheitsverordnung

(BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten

· 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### · 8.1 Zu überwachende Parameter

<ul> <li>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerter</li> </ul>	<ul> <li>Bestandteile mit arbeits</li> </ul>	platzbezogenen,	, zu überwachenden	Grenzwerten:
--	--	-----------------	--------------------	--------------

#### 110-82-7 Cyclohexan

AGW Langzeitwert: 700 mg/m³, 200 ml/m³

4(II);DFG, EU

#### 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

AGW Langzeitwert: 220 mg/m³, 50 ml/m³

2(II);DFG, EU, H

#### 67-63-0 Isopropanol

AGW Langzeitwert: 500 mg/m³, 200 ml/m³

2(II);DFG, Y

## 67-64-1 Aceton

AGW Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³

2(I);AGS, DFG, EU, Y

#### 100-41-4 Ethylbenzol

AGW Langzeitwert: 88 mg/m³, 20 ml/m³

2(II); DFG, H, Y, EU

#### 64742-49-0 64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (Note P)

MAK vgl.Abschn.Xb

# 141-78-6 Ethylacetat

AGW Langzeitwert: 730 mg/m³, 200 ml/m³

2(I);DFG, EU, Y

## · Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

#### 110-82-7 Cyclohexan

BGW 150 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten,

Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse)

(Fortsetzung auf Seite 7)



Seite: 7/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023 Versionsnummer 52 (ersetzt Version 51) überarbeitet am: 09.03.2023

Handelsname: tesa 60150

(Fortsetzung von Seite 6)

#### 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

BGW 1,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Xylol

2000 ma/L

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)

## 67-63-0 Isopropanol

BGW 25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

#### 67-64-1 Aceton

BGW 80 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

## 100-41-4 Ethylbenzol

BGW 250 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Mandelsäure plus Phenoxyglyxylsäure

# Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen. 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische

Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

· Allgemeine Schutz- und

Hvaienemaßnahmen: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

• Atemschutz Bei längerer Expositionszeit oder bei unzureichender Be- und Entlüftung an der

Expositionsstelle:

Gasfiltrierende Geräte mit Halb- oder Vollgesichtsmaske oder Gebläsefltergeräte mit belüfteter Haube einsetzen.

Filter für Lösemittel (Hoch- und Niedrigsieder) mit Farbkennung Braun (Schutzstufe A, Schutzklasse 2 bzw. Schutzstufe AX) verwenden.

Filterbeladung abhängig von der maximalen Schadstoffkonzentration und emittierten Schadstoffmenge.

AX-Filter dürfen nur im Anlieferungszustand (fabrikfrisch) verwendet werden. Wiederverwendung ist absolut unzulässig.

Die maximale Tragezeit des Atemschutzgerätes ist durch Sicherheitsfachkraft und Betriebsarzt entsprechend den Tätigkeiten und Belastungen festzulegen.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Seite: 8/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023 Versionsnummer 52 (ersetzt Version 51) überarbeitet am: 09.03.2023

Handelsname: tesa 60150

(Fortsetzung von Seite 7)

Bei kurzzeitiger Exposition oder in gut be- und entlüfteten Arbeitsbereichen (z.B. Verarbeitung unter einer wirksamen Objektabsaugung oder bei >4-

fachen Luftwechsel im Raum):

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· Handschutz Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den

Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten,

Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial Butvlkautschuk

Lösungsmittelfeste Handschuhe verwenden.

Eignung und Beständigkeit eines Handschuhs hängen ab von den Anwendungsbedingungen, wie z.B. Häufigkeit und Dauer des Kontakts, chemischer Beständigkeit des Handschuhmaterials, Dicke und Passform der Handschuhe. Grundsätzlich sollten beim Handschuhhersteller die notwendigen Informationen erfragt werden. Kontaminierte oder beschädigte Handschuhe sollten sofort ersetzt

werden.

Durchdringungszeit des

Handschuhmaterials Butylkautschuk (Schichtdicke min. 0,3 mm) max. 15 Minuten

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und

einzuhalten.

· Als Spritzschutz sind Handschuhe

aus folgenden Materialen geeignet: Fluorkautschuk (Viton)

Nicht geeignet sind Handschuhe

aus folgenden Materialen: Handschuhe aus Nitrilkautschuk.

> Naturkautschuk (Latex) Handschuhe aus Neopren.

· Augen-/Gesichtsschutz Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert. Körperschutz: Arbeitskleidung (geschlossen, langärmlig)

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aggregatzustand flüssig

· Farbe gemäß Produktbezeichnung

· Geruch: charakteristisch · Geruchsschwelle: Nicht bestimmt. · Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt

· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich 55 °C

· Entzündbarkeit Leichtentzündlich.

· Untere und obere Explosionsgrenze

· untere: 1.1 Vol % 12 Vol % obere: -18 °C · Flammpunkt: Zündtemperatur 260 °C Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

· pH-Wert: Nicht bestimmt.

· Viskosität:

· Kinematische Viskosität Nicht bestimmt. dvnamisch: Nicht bestimmt.

· I öslichkeit

· Wasser: teilweise mischbar · Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023 Versionsnummer 52 (ersetzt Version 51) überarbeitet am: 09.03.2023

Handelsname: tesa 60150

(Fortsetzung von Seite 8)

· Dampfdruck bei 20 °C: 104 hPa

Dichte und/oder relative Dichte

· Dichte: Nicht bestimmt · Relative Dichte Nicht bestimmt. · Dampfdichte Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:

· Form: Flüssigkeit

· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz

sowie zur Sicherheit

· Zündtemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die

Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 93.2 % Festkörpergehalt: 6.8 %

Zustandsänderung

· Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

**Explosivstoff** entfällt · Entzündbare Gase entfällt · Aerosole entfällt · Oxidierende Gase entfällt · Gase unter Druck entfällt

· Entzündbare Flüssigkeiten Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

· Entzündbare Feststoffe entfällt · Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische entfällt · Pyrophore Flüssigkeiten entfällt · Pyrophore Feststoffe entfällt Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt

· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser

entzündbare Gase entwickeln entfällt Oxidierende Flüssigkeiten entfällt · Oxidierende Feststoffe entfällt **Organische Peroxide** entfällt Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und

Gemische

entfällt

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

**Explosivstoff** entfällt

#### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

· 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.2 Chemische Stabilität · Thermische Zersetzung / zu

vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 10)



Seite: 10/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023 Versionsnummer 52 (ersetzt Version 51) überarbeitet am: 09.03.2023

Handelsname: tesa 60150

(Fortsetzung von Seite 9)

· 10.6 Gefährliche

Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

· Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

#### ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Dermal LD50 4.967 mg/kg Inhalativ LC50/4 h 234 mg/l

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-

reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/

Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

einmaliger Exposition

Reproduktionstoxizität

Keimzellmutagenität

Karzinogenität

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

· 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

· Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung · PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar. · 12.6 Endokrinschädliche

Eigenschaften Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

· Bemerkung: Sehr giftig für Fische.

Weitere ökologische Hinweise: Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen

der EG-Richtlinie 2006/11/EG: Frei von Schwermetallen (Pb, Cd, Hg, CrVI)

Frei von Polybromierten Biphenylen (PBBs) und Polybromierten Diphenylether

(PBDEs) gemäß RoHS Richtlinie.

· Allgemeine Hinweise: In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

sehr giftig für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. (Fortsetzung auf Seite 11)



Seite: 11/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023 Versionsnummer 52 (ersetzt Version 51) überarbeitet am: 09.03.2023

Handelsname: tesa 60150

(Fortsetzung von Seite 10)

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung:



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer geordneten Entsorgung zugeführt werden.

· Abfallverzeichnisverordnung (AVV)	
08 04 99	Abfälle a. n. g.
HP3	entzündbar
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP14	ökotoxisch

Information zur Europäischen

Abfallschlüsselnummer: Die Entsorgung soll unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften nach Rücksprache

mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen. Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer hat gemäß EU-Richtlinie 2000/532/EG in Verbindung mit der Richtlinie 75/442/EWG branchenspezifisch und in Absprache mit dem regionalen Entsorger zu erfolgen.

· Ungereinigte Verpackungen: Ungereinigte Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu

entsorgen. Entfällt

Entialit

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer · ADR, IMDG, IATA	UN1866
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR	HARZLÖSUNG, UMWELTGEFÄHRDEND, (Dampfdruck bei 50°C höchstens 110 kPa)
· IMDG · IATA	RESIN SOLUTION, MARINE POLLUTANT RESIN SOLUTION

- · 14.3 Transportgefahrenklassen
- · ADR





Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 12)



Seite: 12/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023 Versionsnummer 52 (ersetzt Version 51) überarbeitet am: 09.03.2023

Handelsname: tesa 60150

(Fortsetzung von Seite 11)

	(Fortsetzung von Seite 11)
· Gefahrzettel	3
·IMDG	
· Class · Label	3 Entzündbare flüssige Stoffe 3
·IATA	
· Class · Label	3 Entzündbare flüssige Stoffe 3
· 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA	II
· 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant: · Besondere Kennzeichnung (ADR):	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Cyclohexan Ja Symbol (Fisch und Baum) Symbol (Fisch und Baum)
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender · Seite: · EMS-Nummer: · Stowage Category	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 33 F-E, <u>S-E</u> B
· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO- Instrumenten	- Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR · Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ)	5L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode	2 D/E
· IMDG · Limited quantities (LQ) · Excepted quantities (EQ)	5L Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· UN "Model Regulation":	UN 1866 HARZLÖSUNG (DAMPFDRUCK BEI 50°C HÖCHSTENS 110 KPA), 3, II, UMWELTGEFÄHRDEND

(Fortsetzung auf Seite 13)



Seite: 13/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023 Versionsnummer 52 (ersetzt Version 51) überarbeitet am: 09.03.2023

Handelsname: tesa 60150

(Fortsetzung von Seite 12)

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

· Richtlinie 2012/18/EU

· Namentlich aufgeführte gefährliche

Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Seveso-Kategorie E1 Gewässergefährdend

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Mengenschwelle (in Tonnen) für die

Anwendung in Betrieben der

unteren Klasse 100 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t

· VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006

ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 57

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148

· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

67-64-1 Aceton

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

67-64-1 Aceton

3

3

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

67-64-1 Aceton

· Nationale Vorschriften: vermeidet

· Hinweise zur

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

• Störfallverordnung: Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

· Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
III	2,6
NK	90,6

· Wassergefährdungsklasse W

WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften,
 Beschränkungen und

Verbotsverordnungen relevante TRGS: TRGS 500 Schutzmaßnahmen, TRGS 510 Lagerung von

Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

relevante BG-Informationen: BGI 564 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen, BGI 660

Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

· VOC-Gehalt (EU) 93,18 % · VOC-Wert (EU) 931,8 q/l

· VOC-Wert (USA) 942,0 g/l / 7,86 lb/gal

(Fortsetzung auf Seite 14)



Seite: 14/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023 Versionsnummer 52 (ersetzt Version 51) überarbeitet am: 09.03.2023

Handelsname: tesa 60150

(Fortsetzung von Seite 13)

· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die jeweils geltenden Rechtsvorschriften sind zu beachten.

Relevante Sätze H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H373

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H411

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen

hervorrufen.

· Einstufung gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1272/2008

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

· Datenblatt ausstellender Bereich:

· Ansprechpartner: · Datum der Vorgängerversion:

· Versionsnummer der

Vorgängerversion:

· Abkürzungen und Akronyme:

tesa SE, Corporate Regulatory Affairs

tesa SE, Corporate Regulatory Affairs, Email: SDS@tesa.com, Tel.: +4940-88899-0

22.02.2023

51 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement

Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2 Flam. Lig. 3: Entzündbare Flüssigkeiten - Kategorie 3 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr - Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 2

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert